

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

26.4.1854 (No. 113)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 113.

Mittwoch den 26. April

1854.

Bekanntmachungen.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:

An Th. Rodberg in Deug. — An Fräul. Höger in Wien. — An Ingenieur Coutins in Dornach-
bruch. — An Dreispitz in Mannheim. — An J. Fuchs in Weisenheim. — An Kaufmann in Heidelberg.
— An Fr. Beck dahier. — An Mina Ehmann in . . . — An v. Adelsheim in Freiburg. — An E. Zim-
mermann in Neffenbach. — An Fräul. Bumiller in Junggingen. — An das Accisamt in Menzingen. —
An Fr. Maier in Eberstadt. — An Kaufmann in Heidelberg. — An Kappler in Grünwettersbach. — An
E. F. Schneider dahier. — An Fräul. A. Lotthammer in Pforzheim. — An Hafner in Pforzheim. — An
E. Hauser in Oberbühl. — An Schmidt in Neuburgweier. — An Groß in Heidelberg. — An Steinweg
in Freiburg. — An Homburger dahier. — An S. Patt in Friesenheim. — An Fräul. Baumann in Karls-
ruhe. — An Fräul. M. Müller in Mannheim. — An Kaiser in Freiburg. — An Horn in Heidelberg. —
An Ritter in Kehl. — An Beck in Pforzheim. — An J. Bernhardt dahier. — An Igfr. Schäfer in Ober-
mutschelbach. — An J. Bus in Durbach. — An A. Eitin in Rippenheim. — An Igfr. Friedrich in Rip-
penheim. — An Müller in Mannheim. — An Gebr. Erlanger in Usm. — An Homburger & Comp. in
Giesen.

Retourfahrpoststücke:

An Hirsch in Stuttgart. — An Mäken in Stuttgart. — An Lugo in Paris. — An Koch in Frei-
burg. — An Lotteler in Frankfurt.

Karlsruhe, den 24. April 1854.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Die Feststellung der Kapitalsteuer für 1854 betreffend.

Die Kapitalsteuerpflichtigen dahier werden in Kenntniß gesetzt, daß nach dem Gesetz vom 30. März
1850 Art. 11 (Regierungsblatt Nr. XVII.) die vorgeschriebenen Kapitalsteuererklärungen im Lauf des Monats
Mai, nach dem Vermögensstand am 1. Mai aufgestellt, bei dem Schatzungs Rath eingereicht werden müssen.

Die Einreichung einer Kapitalsteuererklärung ist vorgeschrieben:

- 1) wenn ein Steuerpflichtiger seit der vormjährigen Kapitalsteueraufnahme erst in den Besitz eines
Kapitalvermögens von mehr als 500 fl. gekommen ist;
- 2) wenn das Kapitalvermögen eines Steuerpflichtigen seit Einreichung seiner früheren Erklärung um
500 fl. oder mehr zugenommen hat;
- 3) wenn ein Steuerpflichtiger seit Einreichung seiner früheren Erklärung seinen Wohnsitz geändert hat
und daher noch nicht in das Steuerregister des neuen Wohnsitzes aufgenommen ist.

Verheimlichungen von Kapitalien und steuerbaren Bezügen, oder zu geringe Angaben der Größe derselben ziehen gemäß Art. 16 des Gesetzes eine Strafe nach sich, welche im vierfachen Betrag der in Folge einer solchen unredlichen Handlung außer Ansag gebliebenen jedenfalls nachträglich zu zahlenden Steuer besteht, und welche Strafe namentlich auch dann erkannt wird, wenn jene Gesetzesübertretungen seiner Zeit in Folge von Vermögensübergaben, Erbtheilungen und dergleichen entdeckt werden.

Muster zu den Kapitalsteuererklärungen werden auf dem Geschäftszimmer des Schatzungs Rathes unentgeltlich verabreicht, woselbst auch den um Belehrung Nachsuchenden diese erteilt wird.

Karlsruhe, den 22. April 1854.

Der Schatzungs Rath.

Bekanntmachungen.

Schuldenliquidation.

Ueber das Vermögen der Stadtkutscher Peter Becker Eheleute dahier ist Sankt erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf
Dienstag den 2. Mai 1854,

Vormittags 8 Uhr,
anberaumt worden. Es werden daher alle diejenigen,
welche aus was immer für einem Grunde An-

sprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sankt, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein

Imm.

*2. Immal.
Sundtag
Vortag.*

Imm. 2.

Gläubigerauschuß ernannt, auch Borg- und Nach-
lassvergleiche versucht und in Bezug auf eine Er-
nennung, sowie den etwaigen Borgvergleich die
Richterscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen
beitretend angesehen werden.

Karlsruhe, den 20. April 1854.
Großh. Stadtamt.
Reinhard.

Nr. 12,477. Wird erkannt, daß der auf das
8. Heft des 33. Bandes der zu München erschei-
nenden historisch-politischen Blätter für das katholische
Deutschland polizeilich angelegte Beschlagnahme wegen straf-
baren Inhalts richterlich zu bestätigen und daß dieses
Heft, soweit es bereits mit Beschlagnahme belegt ist, oder
noch an Orten gefunden werden sollte, die dem Pub-
likum zugänglich sind, zu vernichten sei.

B. R. W.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht,
daß gegen dieses Erkenntnis binnen 3 Tagen Be-
schwerdeführung an Großh. Hofgericht zulässig ist.

Karlsruhe, den 24. April 1854.
Großh. Stadtamt.
S. G. S.

Die Bureau der unterzeichneten Stelle und der
Hofökonomieverwaltung sind von heute an bis auf
Weiteres in die von dem früheren Oberhofverwal-
tungsrath benützten Lokale verlegt, was mit dem
Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird,
daß der Eingang zu diesen durch das Hof-Küchen-
gebäude zu nehmen ist.

Karlsruhe, den 24. April 1854.
Großh. Oberhof-Marschall-Amt.
Graf v. Leiningen.

Bauarbeitenvergebung.

Höherer Anordnung gemäß sollen die auf 8000 fl.
berechneten Arbeiten über den Aufbau des Seiten-
flügels im Großh. Cadettenhause dahier mittelst
Commission an tüchtige Handwerker veraccor-
dirt werden.

Die zur Uebernahme der Arbeiten lusthabenden
Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-,
Schlosser-, Blechner-, Plünder- und Schieferdecker-
meister haben daher die Pläne, Voranschläge und
Bedingungen auf dem Garnisonsbureau Morgens
von 9 bis 11 Uhr und Mittags von 2 bis 4 Uhr
einzusehen und ihre schriftlichen Angebote längstens
bis Samstag den 29. v. M., Vormittags 9 Uhr,
versiegelt abzugeben, da später einkommende Sou-
missionen unberücksichtigt bleiben.

Karlsruhe, den 25. April 1854.
Der Garnisons-Commandant.
v. Roggenbach, Generalmajor.

Weinversteigerung.

Freitag den 28. d. M., Vormittags 9 Uhr,
werden in der Waldhornstraße Nr. 7 durch Unter-
zeichneten folgende reingehaltene Weine gegen Baar-
zahlung bei der Abfassung öffentlich versteigert:

5 Fuder 6 Dhm 1849r,
5 Dhm 1847r,
6 Dhm 1846r;

ferner 20 Stück verschiedene in Eisen gebundene,

gut erhaltene Oval- und runde Fässer, circa 100
Dhm, von 2, 3 bis 10 Dhm, und sämtliche Fass-
lager.

Karlsruhe, den 23. April 1854.

Friedrich Münching, Taxator.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 27. April, Nachmittags 2 Uhr,
werden die zur Santmasse des Commissionärs Hein-
rich Ruth gehörigen Fahrnisse, als: Mannsleider,
Bettzeug, Schreinwerk, Küchengeräth und allerlei
Hausrath gegen baare Zahlung im Hause Nr. 16
des vordern Zirkels zu ebener Erde öffentlich ver-
steigert.

Karlsruhe, den 20. April 1854.

Der Massepfleger:

Julius Geisendörfer.

Fahrniß- und Waarenversteigerung.

Aus der Santmasse des Posamentiers C. W.
Keller dahier werden in dessen Behausung, Lange-
straße Nr. 36, eine Treppe hoch, gegen baare Zah-
lung versteigert, und zwar:

am Mittwoch den 26. April,
Vormittags 9 Uhr,

allerlei Fahrnisse, darunter 1 gepolstertes Kanapee,
1 Schrank mit Glashüre, 1 tannener Pult, ein
Briefregistraturkasten u. 1 Ladeneinrichtung;
Vormittags 10 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr:
Diverse Ladenwaaren, als: Bänder, Ligen, Fran-
sen, Simpen, Quasten, farbige und schwarze Näh-
seide, Stickschiff, Gold- und Silberfäden, Perlen,
diverse Wolle und Baumwolle, Strick- und Steck-
nadeln, Geldbeutel, eine große Parthie diverse
Knöpfe u.

Die Versteigerung wird am Donnerstag
den 27. April, Vormittags 9 Uhr, fort-
gesetzt.

Karlsruhe, den 20. April 1854.

Der Massepfleger:

Julius Geisendörfer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 5 ist ein Logis von drei
Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23.
Juli zu vermieten.

Adlerstraße Nr. 8 ist im Hintergebäude
eine freundliche Wohnung zu vermieten, bestehend
in 2 kleinen Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz,
nebst allen Bequemlichkeiten, und kann auf den
23. Juli bezogen werden.

Adlerstraße Nr. 30 ist im Hintergebäude ein
Logis von 3 — 4 Zimmern, nebst Küche, Keller,
Speicherammer, Antheil am Trockenspeicher und
Waschhaus auf den 23. Juli beziehbar, zu ver-
mieten.

Akademiestraße Nr. 17 ist im mittlern Stock
ein Logis, bestehend in sechs Zimmern, Kammer,
Küche und sonstigen Erfordernissen, nebst Antheil
am Garten, auf den 23. Juli zu vermieten. Auch
können daselbst 1 bis 2 Zimmer sogleich in besondere
Miethe gegeben werden.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.
M. W. G.

Imm.

by Hofman.

by Oberst.

by Weibler.

2. Imm.
Capinone.
Königshaus.
absp. 11
26/4 54

Ritzinger. by.
Akademiestraße Nr. 25 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Kuhn. by. zmal. 2.
Akademiestraße Nr. 31 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer und Mansardenzimmer, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hintergebäude im zweiten Stock.

Schenk. by.
Akademiestraße Nr. 37 ist ein Logis mit 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, nebst Holzplatz, und eines mit 2 bis 3 Zimmern, Küche und Holzplatz sogleich zu vermieten, die beiden letzten Zimmer können auf Verlangen auch möblirt werden. Näheres im zweiten Stock, vornenheraus.

Vochaber. zmal.
Amalienstraße Nr. 47 ist im Hinterhause der erste Stock mit 2 Zimmern und Küche auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Auskunft wird im Vorderhause im ersten Stock erteilt.

Höfle. by.
Blumenstraße Nr. 6 ist die untere Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, einer Speicherkammer und gemeinschaftlichem Trockenspeicher, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten, und das Nähere Kreuzstraße Nr. 5 im Hintergebäude zu erfragen.

Sölter. by.
Herrenstraße (alte) Nr. 9 ist im Hinterhaus ein Zimmer, die Aussicht in den Garten, mit Bett zu vermieten.

Tellmeth. by.
Herrenstraße Nr. 28 sind sogleich mehrere möblirte Zimmer an ledige Herren zu vermieten, und ist das Nähere ebendasselbst eine Treppe hoch zu erfragen.

Sautter. by.
Kronenstraße Nr. 29 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 2 tapezirten, freundlichen, ineinandergehenden Zimmern, an eine kleine Familie oder einen ledigen Herrn auf den 23. Juli, und ein Mansardenlogis, bestehend in Stube, Alkof, Küche und sonstigen Erfordernissen, sogleich zu vermieten.

Brisoth. by.
Langestraße Nr. 29 ist im Hintergebäude, Sommerseite, ein Logis mit 2 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer, nebst Antheil am Waschhaus und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres im untern Stock.

Hüb. by.
Langestraße Nr. 30 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in zwei ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Speicher und allen Erfordernissen, auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten.

Ch. Reinhard. by.
Langestraße Nr. 150, Sommerseite, ist eine Wohnung, 2 Stiegen hoch, bestehend in 9 Zimmern und einem Alkof mit Zubehörde, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfahren bei Ch. Reinhard, Amalienstraße Nr. 63.

Wagner. by.
Neuthorstraße Nr. 15 sind zwei ineinandergehende angenehme Mansardenzimmer, mit Aussicht auf die Straße und in die Gärten, auf den 1. Mai oder 1. Juni um billigen Preis zu vermieten.

Linsch. by.
Spitalstraße Nr. 22 sind zwei Logis, eines sogleich und eines auf den 23. Juli, das erstere von 2 Zimmern, Küche und Erfordernissen, das andere von einem Zimmer, Küche und Holzspeicher, zu vermieten. Näheres daselbst bei Linsch. e. d.

by. Wipfler.
Walbstraße Nr. 47 (zwischen der Langenstraße und dem Ludwigsplatz) ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzremise, auf den 23. Juli zu vermieten.

by. Schäfer.
Walbstraße (neue) Nr. 73 ist der zweite Stock, bestehend in vier Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung für 2 Pferde dazu gegeben werden. Näheres zu erfragen im untern Stock.

zmal. W. Etlings. by. Sonitryf.
Et der Langen- und neuen Walbstraße Nr. 41 sind im dritten Stock zwei Wohnungen von 3 und 5 Zimmern, nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

by.
Bei Schuhmacher Simon, innerer Zirkel Nr. 22, ist im obern Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

zmal. by. Köpfel.
Et der Amalien- und Kasernenstraße Nr. 18 ist im zweiten Stock ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil an der Waschküche auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres ist im zweiten Stock in der Kasernenstraße zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

by. Crälben.
Akademiestraße Nr. 36 ist ein schönes, großes, möblirtes Zimmer auf den 1. Mai beziehbar, zu vermieten; auch ist daselbst ein großes Zimmer ohne Möbel sogleich zu beziehen. Näheres eine Stiege hoch.

Zimmer zu vermieten.

zmal. by. Kapfberger. by. Krimplang. by. Krimplang.
Langestraße Nr. 130, zunächst der Hofapotheke, ist ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Mai oder 1. Juni an einen ledigen Herrn billigt zu vermieten.

Logisgesuch.

by. Landwehr. by. Küboth, by. Hofmann Nr. 27.
Eine Familie ohne Kinder sucht ein Logis auf den 23. Juli d. J. von 5 - 6 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen - wo möglich auf der Sommerseite - in dem Stadtheile zwischen der Herrenstraße und dem Mühlburgerthor. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

Hausgesuch.

by.
N. B. Nr. 1081. Wer auf den 23. Juli ein ganzes Haus mit ungefähr 12 Zimmern, 2 Küchen und allen übrigen Erfordernissen an zwei kinderlose Familien zu vermieten hat, wolle seine Adresse (mit Angabe des Preises) alsbald zustellen dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Akademiestraße Nr. 33.

Bermischte Nachrichten.

zmal. by.
(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, das noch nie hier gedient hat, nähen, stricken, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht hier sogleich einen Dienst; es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Das Nähere zu erfragen in der Langenstraße Nr. 32 im zweiten Stock.

by (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus dem Amte Bühl, das noch nie hier gedient hat, jedoch bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich allen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich einen Platz zu erhalten. Näheres Langestraße Nr. 38 im zweiten Stock.

by (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, nähen, waschen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch noch nicht lange hier gedient hat und nicht auf großen Lohn sieht, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 4 im Hintergebäude.

by (1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen von braven Eltern vom Lande sucht eine Stelle bei Kindern oder für Hausarbeiten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 83.

Dienstantrag.

by Es wird sogleich eine anständige Person gesucht, welche vollkommen gut mit kleinen Kindern umzugehen weiß und auch im Nähen und Bügeln wohl erfahren ist. Es mögen sich jedoch nur solche melden, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Das Nähere Amalienstraße Nr. 28 im dritten Stock, Morgens von 9 bis 11 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Imm. A. Brillefeld. Ein Maschinenschlosser, welcher die Leitung einer kleinen Dampfmaschine besorgen kann, wird unter vortheilhaften Bedingungen als Heizer derselben gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

by *Frangiska Willy* *33. Markt* *linkl.* **Stellegefuch.** Ein Frauenzimmer, welches im Kleidermachen, Weißnähen, Sticken, Bügeln und Frisiren gut erfahren, wie auch der französischen Sprache mächtig ist, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle als Kammerjungfer zu erhalten. Näheres zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

Lehrlingsgefuch.

by Bei dem Unterzeichneten kann ein junger Mensch von guter Erziehung unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten:

E. Kromer, Blechnernmeister, Blumenstraße Nr. 19.

3. by *Spiswanenfall* *v. Göler.* **Verlorenes.** Aus der Adlerstraße Nr. 22 über die Bähringerstraße, Langestraße und die Arkaden bis zur Karl-Friedrichstraße ging am Sonntag den 23. dieses ein goldenes Armband, mit Granaten besetzt, verloren. Im Reif ist „A. v. G. den 9. April 1854 M. v. W.“ zu lesen. Dem redlichen Finder wird eine angemessene Belohnung im Hause Nr. 1 der Linkenheimerthorstraße zugesichert.

by **Verlorenes.** Sonntag den 23. d. M. ist in der evangelischen Stadtkirche nach dem Vormittagsgottesdienste ein Flacon mit englischem Nieschaltz in einem Saffian-Futteral liegen geblieben. Der Finder wird ersucht, denselben gegen Belohnung bei dem Mesner der evangelischen Stadtkirche abzugeben.

by **Verlorenes.** Ein goldener Ohrenring von ovaler Form ist gestern verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung in der Karl-Friedrichstraße Nr. 4 abzugeben.

Hausverkauf.

Mayn. by *16* *im Kontor dieses Blattes.* In der Stephanischstraße ist ein neuerbautes Haus mit Seitengebäude, großem Garten und Gartenhaus aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

2. 3mal. *Imphry* *Imphry.* Mein bisheriges Logis in der Kronenstraße habe ich verlassen und bin heute in die Behausung des Herrn Commiss. W. Kölle, Kasernenstraße Nr. 7, im untern Stock eingezogen, woselbst ich auch die Auktionsanstalt fortführen werde. Das mir bisher in reichlichem Maße zu Theil gewordene Vertrauen werde ich auch für die Zukunft bewahren, daher ich mich der verehrlichen Einwohnerschaft zur Uebertragung jeglicher in mein Commissions- und öffentliches Geschäftsbureau einschlagenden Arbeiten und Aufträge mit der Versicherung promptester und verschwiegender Besorgung höflichst empfehle; insbesondere werden bei mir Kapitalaufnahmen, Logisgesuche, Dienstanträge, Abhaltung von Privatversteigerungen, Betreibung von Forderungen u. billigt vermittelt.

Karlsruhe, den 25. April 1854.

F. Schreiber, Stenograph, Inhaber eines Commissions- u. Geschäftsbureaus, Kasernenstraße Nr. 7.

2mal. Frische große und kleine Orangen und Citronen bei

Gustav Schmieder.

by Extrafeines Kunstmehl zu 1 fl. 57 kr. per Achtel, gerollte Gerste zu 9 und 10 kr., feinste Perlgerste Nr. 00 zu 12 kr. per $\frac{1}{2}$, Kernengries, grüne Kerne, Sago, Reis zu 9, 10 und 12 kr. per $\frac{1}{2}$, ganze und gerissene Erbsen, Suppenudeln, acht italienische Maccaroni und blüthweißen ostindischen Tapioca, Meckar- und türkische Zwetschgen, Mirabellen und Prünellen, gedörrte Kirchen und frisches Alpenbutter-schmalz zu 28 kr. per $\frac{1}{2}$ empfiehlt

H. Krauth, am Spitalplatz Nr. 30.

Eau de Cologne

2mal. *Imphry.* von **Joh. Maria Farina**, gegenüber dem Füllschplatz,

ist wieder frisch eingetroffen und wird an Wiederverkäufer zum Fabrikpreis netto gegen Baarzahlung erlassen bei

A. Winter & Sohn, am Marktplatz.

In Beziehung auf das unter heutigem Datum
 ergangene Circular der erloschenen Firma **Löw
 Somburger & Söhne**, beehre ich mich hier-
 mit anzuzeigen, daß ich von heute an ein
Bank- u. Wechselgeschäft
 für meine alleinige Rechnung unter der Firma
Veit L. Somburger

fortführe. Für das bisher mir geschenkte Vertrauen
 dankend, bitte ich, auch ferner mir solches zu be-
 wahren.

Karlsruhe, den 7. März 1854.

Veit L. Somburger,
 Eck der Langen- und Kronenstr. Nr. 24
 im zweiten Stock.
 dem Rheinischen Hof gegenüber.

Karl Benjamin Gehres,

Langestraße Nr. 139,
 Eingang Lammstraße,

erhielt so eben eine frische Sendung der neuesten
 feinen **Berliner Bronze-** und schwarzen **Eisen-
 guß-Waaren**, als: Cruzifixe in allen Größen,
 Tafelleuchter, Handleuchter, Lichtschirme, Nachtlampen,
 Garnwinden, Cigarrenträger, Aschenbecher, Feuerzeuge,
 Uhrhalter, Thermometer, Blumenständer, Schreib-
 zeuge, Briefbeschwerer, Nähschrauben u. in schönster
 Auswahl, und empfiehlt solche zu den billigsten Fabrik-
 preisen.

Rheinische Maiwein-Essenz.

Von der beliebten **Maiwein-Essenz** habe
 ich eine frische Sendung in vorzüglich guter Qualität
 erhalten und empfehle dieselbe zu geneigter Abnahme
 bestens.

Conradin Haagel.

Feine Toilette- und große Pferdeshwämme
 in schöner Auswahl empfiehlt bestens

H. Krauth,
 am Spitalplatz Nr. 30.

Schwarze Seidenzeuge,

**Taffet, Lustrino d'Italie, Moiré,
 Satin-Chine** empfehle ich in vorzüglichsten Qua-
 litäten zu billigstem Preis.

Nathan J. Levis,
 dem Museum gegenüber.

Unterzeichnete empfiehlt sich einem geehrten Pub-
 likum im Anfertigen von Kleidern und Mantillen u.;
 sie verspricht solide und billige Arbeit und sieht daher
 recht vielen geneigten Aufträgen entgegen.

Margarethe Ritter,
 Bähfängerstraße Nr. 14.

Während des ganzen Sommers läßt
Christian Langenbach von **Gernsbach**
 jeden Sonntag Morgen, beim ersten Bahnzug von
 Unten, eine bequeme Droschke in's Murgthal ab-
 gehen; auf Verlangen kann man auch über das
 Schloß Eberstein nach Boden fahren.

Eine neue Sendung schöner **Goldleisten** zu
 Porträt rahmen ist in großer Auswahl eingetroffen;
 auch die bekannten **Glasziegel**, um Licht auf
 Speicherböden zu gewinnen, sind stets vorräthig zu
 haben bei

August Bürger, Hofglaser,
 Langestraße Nr. 140.

Heute Abend

Mugsburger Bockbier

bei **F. Reff,**
 zum Badischen Hof.

Beiertheim.

Gutes **Böblinger Lagerbier** wird von
 heute an verzapft bei

Chinger, zum Hirsch.

Bürger-Verein.

Montag den 1. Mai wird ein großer Festball
 stattfinden, wozu die Mitglieder eingeladen sind.

Der Zugang zur Gallerie findet durch den Saal
 statt; Mäntel und Ueberwürfe werden vor dem Ein-
 tritt in der Garderobe abgelegt.

Die Theilnahme am Tanzen ist nur im Ball-
 anzug gestattet.

Nichtmitgliedern des Vereins, die nicht beson-
 ders eingeladen sind, ist der Besuch des Balles
 durchaus untersagt, und nur Fremde, die ihren
 Wohnsitz nicht hier haben, können eingeführt werden.

Das Comite.

Dienstnachricht.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben dem
 Kupferschmiedmeister **Gabriel Sutter** von hier
 das Prädikat „Hof-Kupferschmied“ gnädigst zu ver-
 leihen geruht.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 17 vom 25. April 1854.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der
 Ministerien.**

Vollzugsverordnungen des großherzoglichen Finanzministe-
 riums: den Vollzug des Gesetzes vom 17. März d. J.
 über Aufstellung der Kataster der direkten Steuer betreffend.
 Den Vollzug des Gewerbesteuer-Gesetzes vom 23. März d. J.
 betreffend.

Frankfurter Börse am 24. April 1854.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisd'or	10 50	Gold al Marco	376	—	—
Pistolen	9 39	Preussische Thaler	1	47 1/2	—
ditto Preuss.	10 8	5 Franken Thaler	2	21 1/2	—
Holl. 10 fl. Stücke	9 46 1/2	Hochhaltig - Silber	24	31	—
Rand-Ducaten	5 33				
20 Franken-Stücke	9 27	DISCONTO	2	1/2	—
Engl. Sovereigns	11 46				

Inm.
by.

Inm.

by

3.
Vertrag.

Inm.

t. by

ler.

Wohn.

8

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 27. April. II. Quartal. 53. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Alessandro Stradella.** romantische Oper in 3 Aufzügen, von W. Friedrich. Musik von F. v. Flotow. Stradella: Herr Mertens, vom Stadttheater zu Hamburg, als Gast.

*3mal. 2.
Montag
u.
den 29. Juni.*

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

25. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1	27" 11"	Südost	hell
12 " Mitt.	+ 5	28" —"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 4	28" —"	Öst	hell

Empfehlung.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum erlaube ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich wie bisher jederzeit mittelst meines eigens dazu gefertigten Wagens Auszüge und Möbeltransporte innerhalb der Stadt sowohl, als auch nach auswärtig besorge, und zwar mit gedecktem Wagen. Ebenso besorge ich die Verpackung und Versendung größerer Möbel, als Klaviere und dergleichen per Eisenbahn.

Die Verträge können auf Accord oder Taglohn abgeschlossen werden. Ich werde mich bemühen, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch in Zukunft zu rechtfertigen, und bitte um geneigte Aufträge.

Christian Dees, Möbelpacker,
Herrenstraße Nr. 10.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Manie, Part. von Paris. Hr. Schmitt, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Holzlin, Kfm. v. Offenburg. Hr. Schanzlin, Bürgermeister von Kandern. Hr. Kesser, Kfm. v. Hamburg. Hr. Waldmann, Kfm. v. Grefeld. Hr. Wagner, Prof. v. Lahr.

Englischer Hof. Herr Hofmann, Bank. m. Frau v. Prag. Hr. Kuhl Part. v. Bdden. Hr. Feidlen, Part. v. Simonswald. Hr. Hebling, Part. v. Böhrenbach. Hr. Frischler, Kfm. v. Lenzkirch. Hr. Coost, Kfm. v. Läden-scheid. Hr. Rosenthal, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schwab, Kfm. v. Mannheim. Hr. Aschbach, Kfm. v. Zell. Herr Bader, Fabr. v. Lahr. Hr. Buhl, Part. v. Baden. Hr. Massenbach, Fabr. v. Bühl. Hr. Kothagen, Advokat v. Pforzheim. Hr. Kerner, Brauereibes. v. Ludwigsburg.

Erbrinzen. Hr. v. Frankenstein, k. bayr. Reichsrath m. Bed. v. München. Hr. Otter, Rent. v. Straßburg. Hr. Naf, Dr. jur. v. Winterthur. Hr. Zweifel, Dr. jur. v. Heidelberg. Hr. Urbach, Poosen und Desch, Kauf. v. Köln. Hr. Edwen, Kfm. v. Leipzig. Hr. Harig, Fabr. v. Mainz. Hr. Schmidt, Hofrath u. Professor v. Freiburg. Hr. Arnold, Hofrath v. Heidelberg. Hr. Peyer-imhof, Rent. v. Basel. Frau Mayer v. Mannheim. Hr. Baron v. Gylbenkoppel, Rent. a. Rußland. Hr. Resmer, Fabrikant v. Straßburg. Frau Lochat von Paris. Herr Bischoff, Rent. v. Basel. Hr. Remreich, Kfm. v. Köln. Hr. Gansbruch, Kfm. v. Bielefeld. Hr. Picard und Hr. Dr. Huguis, Rent. v. Straßburg.

Goldener Adler. Hr. Eberhard, Lehrer v. Offenburg. Hr. Isak, Lehrer v. Niedersörsheim. Hr. Kaiser, Hdm. v. Menzschwand. Hr. Keller, Kabinetstath v. München. Hr. Rieser, Lehrer v. Eichstetten. Hr. Kühn, Ziegler v. Raftatt. Herr Sutter, Steuerperäquator von Oberkirch. Hr. Rupp, Stud. theol. u. Hr. Schäfer, Stud. med. v. Heidelberg.

Goldener Hirsch. Herr Walter, Holzhändler von Brühl.

Goldener Karpfen. Herr Spitzmüller, Part. von Reichenbach. Hr. Willmann, Part. v. Zell. Hr. Ullmann, Direktor v. Konstanz. Hr. Kieble und Hr. Helmstädter, Part. v. Pirmasenz.

Goldenes Kreuz. Hr. Galleman, Part. v. Homburg. Hr. Schröder, Part. m. Frau v. Frankfurt. Hr. Wesse, Part. v. Schopshelm. Herr Boberieth, Notar m. Fam. v. Ammerschire. Hr. Bemle, Kfm. v. Mainz. Hr. Stähler, Kfm. v. Heilbronn.

Hof von Holland. Hr. Model und Hr. Dttmar, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Willing, Kfm. v. Köln.

König von England. Hr. Schloß, Kfm. v. Mainz. Hr. v. Kettenaker v. Mannheim. Hr. Wagner, Kfm. v. Nürnberg.

Rassauer Hof. Hr. Jakan Hajum und Hr. Marx Beill, Pferdehändler v. Mülheim. Hr. Kaufmann, Hdm. v. Ingenheim. Hr. Kaufmann, Weinändler v. Diebelsheim. Hr. Dreifuß, Kfm. v. Malsch. Hr. Bloch, Kfm. v. Emmendingen.

Pariser Hof. Hr. Soutter, Kfm. v. Morge. Herr Lallemand, Adv. u. Herr Passner, Maler von Straßburg. Herr Kaltenbach, Part. m. Sohn v. Laufen.

Rheinischer Hof. Hr. Gerstisch, Kfm. v. Laibach. Hr. Breitenstein, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Leiblein, Stud. v. Hartheim. Hr. Meier, Hdm. v. Eriberg.

Römischer Kaiser. Hr. Schürmayer, Cand. med. v. Emmendingen. Hr. Rauch, Kfm. von Worms. Herr Rüttlinger, Gutsbes. v. Bern. Hr. Sprenging, Kfm. v. Eberfeld. Frau Darcy v. Straßburg.

Rathes Haus. Herr Jorger, Cand. med. v. Baden. Hr. Kofer, Reallehrer m. Schwester v. Waldshut. Herr Glasbarth, Kfm. v. Schwelm. Hr. Hamestein, Kfm. von Butnort. Hr. Glöcker, Kfm. von Bühl. Herr Welkens, Cand. med. v. Heidelberg. Hr. Kröner, Holzhändler von Düsseldorf. Hr. Merkel, Kfm. v. Heilbronn. Herr Liebmann, Kfm. v. Liverpool.

Schwan. Hr. Koch, Fabr. v. Straßburg. Hr. Karch, Geometer v. Landau. Hr. Zimmermann, Part. v. Jägerberg. Hr. Elias, Hdm. v. Scheid.

Sonne. Hr. Bingham, Kfm. v. Wehlar. Hr. Peyer, Gerbermeister v. Künzelsau. Frau Stadtschultheis Glock m. Tochter daher. Frau Hofrathin Klunt m. Tochter v. Gotha. Hr. Maul, Part. v. Bofelden. Hr. Bertheimer, Kfm. v. St. Franzisko.

Weißer Bär. Herr Luten, Kfm. v. Speier. Herr Finkenstein, Fabr. v. Zweibrücken. Hr. Stetten, Kfm. v. Buchen. Hr. Maier, Kfm. v. Eckenoblen. Herr Hauffer, Oberlehrer v. Schw.-Hall. Hr. Ruppelin, Hauptlehrer v. Ehringen. Hr. Battenbach, Fabr. v. Dagertshelm.

Zähringer Hof. Hr. Hochstetter, Kfm. v. Mannheim. Hr. Horn, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hufnagel u. Hr. Vog, Kauf. v. Mannheim. Hr. Linder, Rent. von Seiz. Herr Remele, Rent. von Rouresansoue. Hr. von Gahlen, Kfm. v. Hagen. Hr. Hoffmann, Part. v. Baden. Hr. Heller, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Gattler, Kfm. von Iserlohn. Hr. Dppenheimer, Kfm. v. Mannheim. Herr Rino, Kfm. v. Baghäusel. Herr Chur, Kfm. v. Augsburg. Hr. Arrenberg, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Zurstrassen, Antiquar v. Köln.

In Privathäusern.

Bei Kriegskommissär Bretschger: Frau Eisenbahnkassier Bretschger v. Rehl. — Bei Frau geh. Refrendär Weber: Fel. Resmer v. Eppingen. — Bei Professor Jandt: Frau General von Hügel von Stuttgart. — Bei Kfm. W. S. Laubheimer: Hr. Schwab, Kunsthändler v. Mainz. — Bei Ministerialrath Hauser: Hr. v. Hauser, Optm. m. Söhne v. Nafels.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.